

# Gemeindebrief

Friedenskirche  
November  
2014

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Uslar, Stiftstrasse 7

---



Elke Sawistowski / pixelio

**Nachgedacht  
Ökumenische Bibelwoche in Schönhagen  
Baptistischer Weltgebetstag der Frauen  
Weihnachten im Schuhkarton  
Frühstück und mehr  
Neues aus dem Libanon**

## **"Tod und Leben stehen in der Zunge Gewalt; wer sie liebt, der wird von ihrer Frucht essen."**

**Sprüche 18,21**

Gott hat uns eine wunderbare Gabe gegeben mit dem „Reden“. Wir freuen uns, wenn unsere Kinder das Sprechen lernen. Wir freuen uns, die Stimme eines lieben

Menschen zu hören. Wir reden viel und manche Ausdrücke haben wir einfach so von unseren Eltern übernommen. Und je nachdem wie unser Elternhaus war, haben wir gelernt, dem Geschehen eine positive oder negative Betonung zu geben. Früh haben wir gehört, dass in der Bibel steht, dass wir für jedes Wort, das wir reden, Rechenschaft ablegen müssen.

Warum ist es so wichtig, was wir reden? Worte haben eine ungeheure Macht. Man kann einem Kind mit guten, aufmunternden Worten eine solide Grundlage für sein Selbstbewusstsein geben. Leider kann auch das Gegenteil geschehen. Manch eine kindliche Seele wurde in frühester Kindheit so mit Worten verletzt oder geschädigt, dass es schwer für dieses Kind ist, ein frohes und positives Leben zu führen.

Auch als Christen müssen wir um viel Weisheit bitten, wie wir unsere Zunge gebrauchen. *Der Weisen Zunge macht die Lehre lieblich; der Narren Mund speit eitel Narrheit. (Sprüche 15.2) Eine heilsame Zunge ist ein Baum des Lebens; aber eine lügenhafte macht Herzeleid. (Sprüche 15.4) Wer seinen Mund und seine Zunge bewahrt, der bewahrt seine Seele vor Angst. (Sprüche 21.23)*

In den Sprüchen Salomos steht viel über die Zunge. Und irgendwo in der Bibel steht auch, dass wir selber es nicht schaffen, unsere Zunge im Zaum zu halten. Deshalb ist es gut, jeden Morgen, bevor der Tag beginnt, zu beten, dass das was ich rede, Balsam für meine Nächsten ist. Ich möchte mit meinem Reden ermutigen und nicht runterziehen. Also ist auch die Zunge ein kleines Glied und richtet

*(Fortsetzung auf Seite 3)*

---

... seid herzlich eingeladen

---

(Fortsetzung von Seite 2)

große Dinge an. *Siehe, ein kleines Feuer, welches einen Wald zündet's an! (Jakobus 3.5)*

Manch eine Kritik wird hinfällig, wenn ich sie mit den Augen der Liebe beleuchte. Nörgelei schafft eine negative Atmosphäre. Schön wäre es zu wissen, dass unser Reden Menschen ermutigt hat. Schön wäre es zu wissen, dass unsere Worte Trost gespendet haben in Traurigkeit. Gut wäre es, unsere Zunge unter die Leitung des Heiligen Geistes zu stellen. Es macht mich traurig zu sehen, wie oft es bei mir anders ist. Aber es macht mich froh zu wissen, dass Gottes Güte jeden Morgen neu ist. Heute ist ein neuer Tag.

Und heute will ich mit meiner Zunge ein Segen sein.

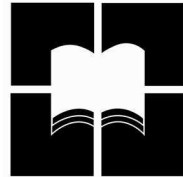
*Irene Andrä Friesen*

Um Familienkonflikte in der Bibel und die Bedeutung für uns heute geht es in der ökumenischen Bi-

belwoche vom 10. bis 14.11. ab 19.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Schönhagen. An jedem Abend werden ein Chor und ein Pianist zu Gast sein. Im Anschluss an die Bibelarbeit, die von unterschiedlichen Referenten gehalten wird, gibt es die Möglichkeit im Gemeindehaus bei Tee oder Kaffee ins Gespräch zu kommen und den Abend ausklingen zu lassen. Zu dieser ökumenischen Veranstaltung sind alle Kirchengemeinden herzlich eingeladen.

## **Bibelwoche Schönhagen Verurteilt zum Scheitern?**

ÖKUMENISCHE  
BIBELWOCHE



Wir laden herzlich ein, im Einklang mit dem Heiligen Geist, am **3.**

**November 2014** den Baptistischen Weltgebetstag zu feiern.

Diesmal befassen wir uns mit der Frucht des Geistes, der TREUE, aus Galater 5, 22

Die weltweite Baptistische Frauenunion umfasst 7

(Fortsetzung auf Seite 4)

---

## **Baptistischer Weltgebetstag der Frauen**

*seid herzlich eingeladen ...*

---

*(Fortsetzung von Seite 3)*

Kontinente und repräsentiert 239 Frauenverbände in 137 Ländern. Frauen der Baptistischen Union von Latein Amerika haben diesen Weltgebetstag vorbereitet.

In Galater 5, 22 ist das Wort Faith, wie es im Englischen steht, mit Treue wiedergegeben. Doch es bedeutet mehr. Faith umfasst Glauben, Vertrauen, Treue, Loyalität. In der Etymologie haben die Worte treu, getreu, die Treue und trauen, gemeinsame Wurzeln und bedeuten, wahr, richtig, echt, sicher, getrost, stark, fest wie ein Baum. Diesen Gedanken wollen wir an Hand der Begebenheit in Matthäus 14 nachgehen.

Wir beginnen den Nachmittag um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen in der Friedenskirche.

*Heide Fenske und Frauengruppe*

## **Weihnachten im Schuhkarton**



**Hallo liebe Pack-Party Helfer,**

die diesjährige Weihnachten im Schuhkarton läuft schon auf vollen Touren, das heißt die Pack-Party ist

schon in Sicht.

**am Freitag, den 28.11.2014 ab 14.00 Uhr**

**am Samstag, den 29.11.2014 ab 9.00 Uhr**

Und wir brauchen wirklich Eure Unterstützung beim Sortieren der Kartons! Wenn Ihr Euch fleißig beteiligt und dabei seid, sind wir Samstag spätestens um 17.00 Uhr fertig. Da im letzten Jahr die Beteiligung so mies war, sprichwörtlich zum Heulen (Freitag 11 Personen, Samstag 8 Personen und davon 4 an beiden Tagen), bitte ich um **verbindliche Anmeldung**. Wenn es genug Helfer gibt braucht jeder auch nur wenig zu helfen. Super wären auch starke Männer, die die Umkartons wegstapeln können. Wer an diesen Tagen nicht kann, aber vielleicht in der Woche, kann auch beim Vorbereiten helfen.

*Viele Grüße von Weihnachten im Schuhkarton*

*Christine Moews*

Am 17. und 18. Oktober war es wieder so weit, man traf sich zum

## Frühstück und mehr

Abendessen bei Johanning in Eschershausen, oder fuhr zum Frühstück ins Gasthaus Gollart. Es ging uns sehr gut und es machte richtig Spaß zu essen. Birgit Sych aus Berlin, Mutter von 7 Kindern, Gymnasiallehrerin und Referentin sprach über das Thema: **Rennst du noch oder lebst du schon ?** Jeder von uns hat es schon erlebt — wie schnell vergeht die Zeit wenn wir etwas Schönes erleben, wenn wir im Urlaub sind, wenn es uns gut geht. Wir würden sie gern anhalten, aber wie kriecht die Zeit im Wartezimmer des Arztes, wenn wir krank sind, oder eben alles nicht so gut läuft. Gott hat die Zeit ganz gerecht eingeteilt. Jeder von uns hat 24 Stunden am Tag zur Verfügung - **geschenkte Zeit**.

Wie füllen wir unsere Stunden, Tage ,Jahre? Wir haben ständig den Blick auf die Uhr gerichtet. Wir stopfen uns zu mit Terminen. Wer im Berufsleben steht, hat oft das Gefühl gelebt zu werden. Wer oder was bestimmt unser Leben? Wirst du einmal sagen müssen: hätte ich doch mehr Zeit mit der Familie verbracht, mehr mit den Kindern gespielt, mehr zugehört, mehr geliebt, mehr gelebt.

Wir sollten unsere Zeit nicht be- sondern entschleunigen. Frage dich: Muss es sein? Muss es jetzt sein? Muss ich es sein? (Das ist aber nicht für die gedacht, die sowieso denken: Lass mal die andern machen.)

Meine Zeit steht in deinen Händen! Wir wollen keine Zeit vergeuden, keine Zeit totschiessen, sondern **sinnvoll leben !!!!!**

*Waltraud Theiß*

Weltweiter Gebetstag für verfolgte Christen 2014. Zu diesem besonderen Tag werden wir einen Gottesdienst am 16. November haben. Die Kollekte geht an diesem Sonntag an die Organisation „open doors“ zur Unterstützung verfolgter Christen

## Open doors

# November Termine ...

---

## 45

<b>SO</b>	<b>02.11.</b>	<b>09.40</b>	<b>Gebetszeit</b>
		<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst (K.-P. Marquaß)</b>
			<b>mit Abendmahl</b>
		<b>10.00</b>	<b>KIGO</b>
MO	03.11.	14.00	bapt. Frauenweltgebetstag
		19.30	Chor
DI	04.11.	09.45	Gebetstreffen der Frauen
		09.45	Gebetstreffen der Männer
		19.30	Frauengruppe 2 (fällt aus)
		20.00	Hauskreis Theiß (2873)
MI	05.11.	15.00	Treffpunkt Bibel für Senioren
		20.00	Treffpunkt Bibel
DO	06.11.	18.00	Bibelunterricht
		19.30	Hauskreis Sonntag (919178)
FR	07.11.	19.00	Jugendtreff
SA	08.11.		--

## 46

<b>SO</b>	<b>09.11.</b>	<b>09.40</b>	<b>Gebetszeit</b>
		<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst (K.-P. Marquaß)</b>
			<b>mit Chor</b>
		<b>10.00</b>	<b>KIGO</b>
MO	10.11.	19.30	Bibelwoche Schönhagen
DI	11.11.	09.45	Gebetstreffen der Frauen
		09.45	Gebetstreffen der Männer
		19.30	Bibelwoche Schönhagen
MI	12.11.	19.30	Bibelwoche Schönhagen
DO	13.11.	18.00	Bibelunterricht
		19.30	Bibelwoche Schönhagen
FR	14.11.	17.00	Jungschar
		19.00	Jugendtreff
		19.30	Bibelwoche Schönhagen
SA	15.11.	16.30	Chorkonzert

## 47

<b>SO</b>	<b>16.11.</b>	<b>09.40</b>	<b>Gebetszeit</b>
		<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst (K.-P. Marquaß)</b>
			<b>anschl. Gemeindegast</b>
		<b>10.00</b>	<b>KIGO</b>
Mo	17.11.	19.30	Chor
DI	18.11.	09.45	Gebetstreffen der Frauen
		09.45	Gebetstreffen der Männer
		20.00	Hauskreis Theiß (2873)



## ... November Termine

---

MI	19.11.	20.00	Treffpunkt Bibel
DO	20.11.	18.00	Bibelunterricht
		19.30	Hauskreis Sonntag (919178)
FR	21.11.	19.00	Jugendtreff
		19.30	Gemeindeleitung
SA	22.11.	--	--

**SO 23.11. 09.40 Gebetszeit**  
**10.00 Gottesdienst (K.-P. Marquaß)**  
**10.00 KIGO**

Mo	24.11.	19.30	Chor
DI	25.11.	09.45	Gebetstreffen der Frauen
		09.45	Gebetstreffen der Männer
		20.00	Hauskreis Theiß (2873)
MI	26.11.	20.00	Gemeindegebetsabend
DO	27.11.	18.00	Bibelunterricht
		19.30	Hauskreis Sonntag (919178)
FR	28.11.	17.00	Jungschar
		19.00	Jugendtreff
SA	29.11.	--	--

48

**SO 30.11. 09.40 Gebetszeit**  
**10.00 Gottesdienst (K.-P. Marquaß)**  
**1. Advent**  
**mit Segnungsangebot**  
**nach dem Gottesdienst**  
**10.00 KIGO**

MO	01.12.	19.30	Chor
DI	02.12.	09.45	Gebetstreffen der Frauen
		09.45	Gebetstreffen der Männer
		20.00	Hauskreis Theiß (2873)
MI	03.12.	20.00	Treffpunkt Bibel
DO	04.12.	18.00	Bibelunterricht
		19.30	Hauskreis Sonntag (919178)
FR	05.12.	19.30	Jugendtreff
SA	06.12.	18.00	Hörendes Gebet

49



## Neues aus dem Libanon



„Dunkelheit kann die Dunkelheit nicht vertreiben, nur Licht; Hass kann den Hass nicht überwinden nur die Liebe kann das“ mit diesem Zitat von Martin Luther King fasste kürzlich Nabil Costa, der Präsident der Libanesisch-Baptistischen Gesellschaft zusammen, worum es ihnen geht: „Unser Glaube ruft uns, uns an die Seite der Schwachen und Ausgestoßenen zu stellen und ihnen zu helfen. Wir tun alles, um eine Umgebung zu schaffen, in der Einzelne und die Gesellschaft sich entwickeln können und ihr von Gott gegebenes Potenzial entfalten können.“



Flüchtlinge verlassen Mossul

Erneut kommen jetzt Flüchtlinge in den Libanon – dieses Mal aus dem Irak. Die LSESD prüft, welche Hilfe nötig ist. Kirchen, Klöster, aber auch Moscheen helfen den Flüchtlingen. Dass auch die Muslime den irakischen Christen helfen, zeigt, so Costa, dass die Mehrheit der Muslime im Libanon ebenso wie alle den Frieden suchen – „wir leben mit ihnen und haben sehr gute Beziehungen zu ihnen.“ Wichtig sei es jetzt, den bedrohten Menschen nicht Visa anzubieten, sondern ihnen zu helfen, in ihrem Land zu bleiben, denn „der Nahe Osten braucht die Präsenz der Christen!“ Lasst uns weiter im Gebet und mit praktischer Hilfe an der Seite unserer Geschwister stehen!

### Die Schule, die Leben verändert

Im Oktober 2013 hatte die True Vine School (Derwahre-Weinstock-Schule) für syrische Flüchtlingskinder in Zahle ihren Betrieb aufgenommen. Nach einem Jahr Schulbetrieb, der unter anderem durch unserer Hilfe möglich war, wurde nun ausführlich ausgewertet und genau überprüft, ob die Schule die Erwartung erfüllt und die gesetzten Ziele erreicht hat. Das Ergebnis ist beeindruckend; die Schule hat alle Erwartungen übertroffen: 87 % der 205 Schüler haben das erste Schuljahr erfolgreich abgeschlossen. Die Anwesenheit lag bei 99 %. Vor



(Fortsetzung von Seite 8)

den (Sommer-)Ferien verabschiedete Schulleiter Richard Raya die Schüler: „Endlich Ferien!“ worauf ihn die Schüler mit traurigen Gesichtern anschauten. „Oder wer möchte gerne im Sommer auch in die Schule kommen?“ Fast alle Schüler strahlten und reckten die Hände. Nicht nur die Schüler und Lehrer auch die Familienangehörigen profitieren sehr; Geschwister und Eltern lernen mit und schöpfen wieder Hoffnung!



Schülerin und Lehrerin

Ein Aufsatz einer Drittklässlerin: „Meine Schule ist in Zahle. Sie ist so schön! Sie besteht aus drei Stockwerken, einem großen Raum für Konzerte und Veranstaltungen und einem Flur, der mit vielen bunten Bildern dekoriert ist. Sie ist nur für Grundschüler und hat sechs große Klassenzimmer. Ich liebe meine Schule, denn alle, die dort arbeiten, der Direktor und die Lehrer, sind sich einig und lieben einander. Sie haben uns auch beigebracht, uns gegenseitig zu lieben und sich um jeden zu kümmern.“

Ich liebe meine Schule und lerne dort viele Dinge. Sie wird für immer eine wertvolle Erinnerung in meinem Leben sein!“

Finanzbedarf True Vine School:

Kosten pro Schüler pro Jahr: ca. 850 EUR,

Gehalt eines Lehrers pro Monat: ca. 360 EUR,

Lehr- und Lernmaterial pro Monat: ca. 750 EUR.

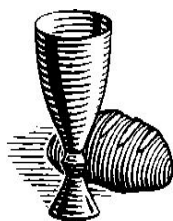
Noch immer läuft der Schulbetrieb vor allem im Keller des Gemeindehauses der Gemeinde Zahle mit einfachsten Mitteln. Für die Kinder ist sie trotzdem die schönste Schule der Welt, die ihnen täglich eine sichere, liebevolle Umgebung und vor allem Hoffnung auf eine Zukunft gibt.

*Esther Mankin*

Gekürzt; Langfassung bei K.-P. Marquaß (pastor@efg-uslar.de)



## Diakone beim Abendmahl:



### 02.11.2014:

Arnold Fricke (EK), Thomas Friedrich (EK), Jochen Fenske, Gabi Sonntag, Armin Below, Erdwin Dähnhardt

### 07.12.2014:

Horst Gröger (EK), Jörg Leonhardt (EK), Gerd Lütge, Florian Reschke / Uschi Theiß, Dirk Moews, Clemens Mauser

### 04.01.2014:

Peter Andrä, Arnold Fricke (EK), Thomas Friedrich (EK), Jochen Fenske, Gabi Sonntag, Armin Below  
**Wer verhindert ist, bemühe sich bitte rechtzeitig um Vertretung!**

## Termine und Vorschau



03.11.		Bapt. Frauenweltgebetstag
10.-14.11.		ökumen. Bibelwoche Schönhagen
11.11.	17.15	ökumen. Laternenumzug
15.11.	16.30	Chorkonzert in der Friedenskirche
16.11.		Gebetstag Open Doors
18.11.		Prayday - Gebetstag für die Schule
28./29.11.		Packparty WIS in der Oelmühle
07.12.	15.00	Adventsnachmittag - Nikolausparty
21.12.	10.00	Familiengottesdienst Weihnachten
24.12.	16.00	Christvesper
31.12.	17.00	Silvesterandacht

## In besonderer Fürbitte denken wir an ...



Claudia Brecht, Erika Busch, Edith Körner, Lina Lange, Nele Martin, Anja Mascher, Hannah-Lena Ruß, Ille und Edwin Sonntag, Irene Steinmann, Sarah Theiß, Gudrun Nolte, Freya Bartels.

## geboren wurde ...



am 7.10.14

### **Matilda Nolita**

Wir gratulieren herzlich und wünschen den stolzen Großeltern Tina und Gerd Below, sowie den Eltern Sarah und Patrick Brückner Gottes reichen Segen und Bewahrung für die Familie und viel Weisheit und Kraft für die Erziehung der kleinen Matilda.

## Anschriften

EFG Uslar  
Friedenskirche  
Stiftstr. 7  
37170 Uslar  
Tel.: 05571-2675  
kontakt@efg-uslar.de  
<http://www.efg-uslar.de>

### Pastor

Klaus-Peter Marquaß  
Stiftstr. 7  
37170 Uslar  
Tel.: 05571-9298944  
pastor@efg-uslar.de

### Gemeindeleiter

Dirk Moews  
Tel.: 05505-2737  
Gemeindeleiter@efg-uslar.de

### Gemeindesekretärin

Susanne Schulz  
Tel.: 05571-1267  
kontakt@efg-uslar.de

## Gemeindekonten

Volksbank Solling eG:  
BIC: GENODEF1HDG  
IBAN: DE57 2626 1693 0040 4039 00

Kreis-Sparkasse Northeim:  
BIC: NOLADE21NOM  
IBAN: DE58 2625 0001 0070 0027 79  
IBAN: DE45 2625 0001 0070 0128 10  
(Baukonto)

### Kassenverwalter

Armin Below  
Albert-Schweitzer-Str. 17  
37170 Uslar  
Tel.: 05571-912111  
Fax: 05571-912112

### Konto für Zeitschriften

Volksbank Solling:  
BIC: GENODEF1HDG  
IBAN: DE68 2626 1693 0050 0100 00

### Redaktionsschluss ...

für die Dezember Ausgabe ist der **15.11.**  
Bitte alle Termine, Berichte und Änderungen  
bis dahin an S. Schulz (email@susanne-  
schulz.de) oder K. Lahl (Klaus.Lahl@gmx.de)  
weiterleiten.

### Redaktion / Druck / Versand

F. Bartels, E. Bartz, M. Gärtner, K. Lahl,  
K-P Marquaß, S. Schulz, H. Renk





Chor der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Uslar

# Chorkonzert

Mit Liedern von Peter Janssens  
aus „Uns allen blüht der Tod.

Ein Fest für die Lebenden“.

Klavier: Shanji Quan

**Samstag, 15. November,  
16.30 Uhr, Friedenskirche  
Uslar, Stiftstraße 7.  
Eintritt frei.**